

# Ruhrwirtschaft

## INTERNATIONAL



**Ausländische  
Unternehmen im  
Ruhrgebiet 2022/23**



## Quellen

Creditreform AG, Neuss: Datenbank „MARKUS“  
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund  
IHK-interne Quellen und Datenbanken  
NRW.Global Business  
Regionalverband Ruhr  
Startup Verband (Migrant Founders Monitor)  
Studie „Hidden Champions in Nordrhein-Westfalen“  
(Forschungszentrum Mittelstand (FZM) der Universität Trier)

### Autoren/Redaktion

Phillip Flore (DIHK)  
Anna Mikovics (IHK zu Dortmund)  
Dominik Stute (IHK zu Dortmund)

Februar 2023

### Redaktionsleitung

Dominik Stute (IHK zu Dortmund)

### Grafik/Layout

SeitenPlan GmbH, Dortmund

### Haftung

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie für zwischenzeitliche Änderungen des Inhalts übernehmen die beteiligten Industrie- und Handelskammern keine Gewähr. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erbeten.

\* hier: Emscher-Lippe-Region, die mit dem Münsterland den IHK-Bezirk Nord Westfalen bildet.

\*\* hier: Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne Hattingen und Witten)

# Ruhrwirtschaft

## INTERNATIONAL

### STATUS QUO

Das Ruhrgebiet: Internationale Metropolregion	4
Die Internationalität der Ruhrwirtschaft	8
Ausländische Handelsregister-Unternehmen	8
Ausländische Kleingewerbetreibende	11
Top 50 Herkunftsländer	14

### BLICK IN DIE REGIONEN

Niederrheinische IHK zu Duisburg	16
IHK zu Dortmund	18
IHK zu Essen	20
IHK Mittleres Ruhrgebiet	22
IHK Nord Westfalen	24
Südwestfälische IHK zu Hagen	26

# Das Ruhrgebiet: Internationale Metropolregion

## Die Zahl internationaler Unternehmen in der Region wächst stetig, zwischen 2016 und 2022 um 23 Prozent

Trotz der gestiegenen globalen Unsicherheiten, zwei Jahren Pandemie, gestörter Lieferketten und Brexit hat sich die Wirtschaft im Ruhrgebiet als resistent erwiesen und sich sogar weiter internationalisiert. So haben bereits über 31.000 ausländische Firmen, Gewerbetreibende und Investoren aus 154 Ländern im Ruhrgebiet eine zweite Heimat gefunden. Neben bereits international etablierten Firmen, wie die Schwing GmbH aus Herne, die VESTOLIT GmbH aus Marl, die Shimadzu Europa GmbH aus Duisburg, die Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH aus Essen, die dormakaba Deutschland GmbH aus Ennepetal sowie die TUMI Services GmbH aus Unna, welche vom Ruhrgebiet aus ihr Europa- und Deutschlandgeschäft lenken, haben sich auch viele neue Unternehmen angesiedelt. Unter ihnen eine steigende Anzahl ausländischer Startups. So liegt Nordrhein-Westfalen einschließlich des Ruhrgebiets deutschlandweit mit 22 Prozent aller ausländischen Startup-Gründungen an erster Stelle, noch vor Berlin und Baden-Württemberg.

von 23 Prozent im Vergleich zu 2016. Die Unternehmen werden in Kleingewerbetreibende (KGT) und Unternehmen, die im Handelsregister (HR-Unternehmen) eingetragen sind, aufgeteilt. Letztere sind rund 20 Prozent gewachsen. Das Wachstum bei den KGT liegt bei 23 Prozent.

Bei der regionalen Verteilung ausländischer Unternehmen im Ruhrgebiet über die einzelnen IHK-Bezirke liegt weiterhin die IHK zu Essen mit 7.397 Unternehmen an der Spitze. Auf Platz 2 mit 6.322 kommt die IHK zu Dortmund. Dahinter folgen die IHK-Bezirke Duisburg\* (5.869), Nord Westfalen (5.515), Mittleres Ruhrgebiet (4.454) und Hagen\*\* (1.919).

\* hier nur Stadt Duisburg und Kreis Wesel

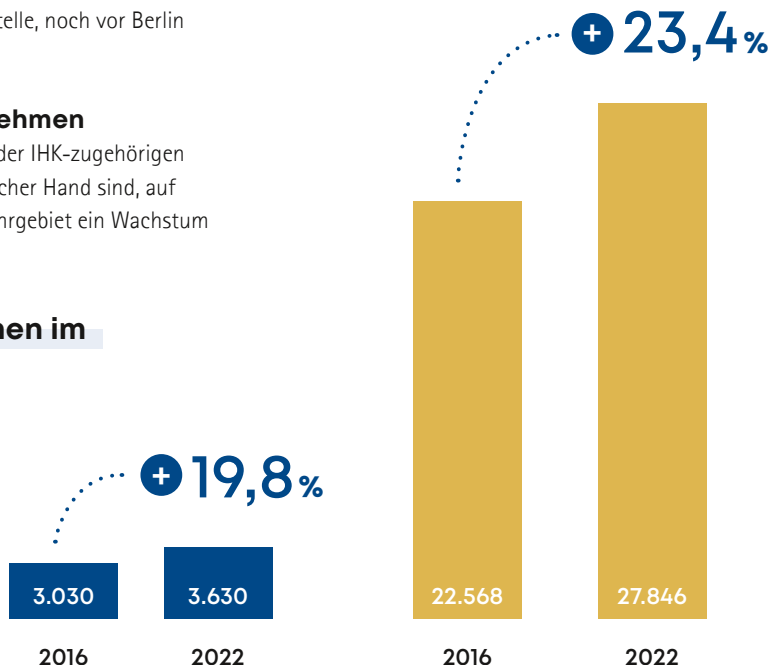
\*\* hier nur Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne Hattingen und Witten)

### Verhältnis internationaler Unternehmen

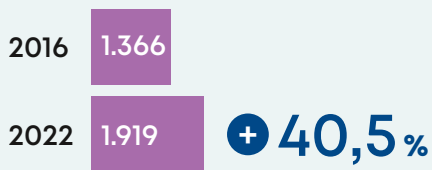
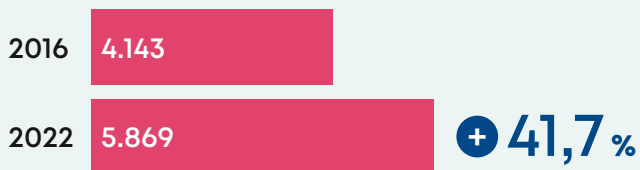
Seit der letzten Studie von 2015/16 ist die Zahl der IHK-zugehörigen Unternehmen, welche mehrheitlich in ausländischer Hand sind, auf 31.476 angewachsen. Damit verzeichnet das Ruhrgebiet ein Wachstum

#### Ausländische Unternehmen im Ruhrgebiet gesamt

- HR-Unternehmen
- Kleingewerbetreibende



### Regionale Verteilung ausländischer Unternehmen auf IHK-Bezirke 2022 im Vergleich zu 2016



- IHK zu Essen
- IHK zu Dortmund
- Niederrheinische IHK zu Duisburg
- IHK Nord Westfalen (Emscher-Lippe-Region)
- IHK Mittleres Ruhrgebiet
- Südwestfälische IHK zu Hagen

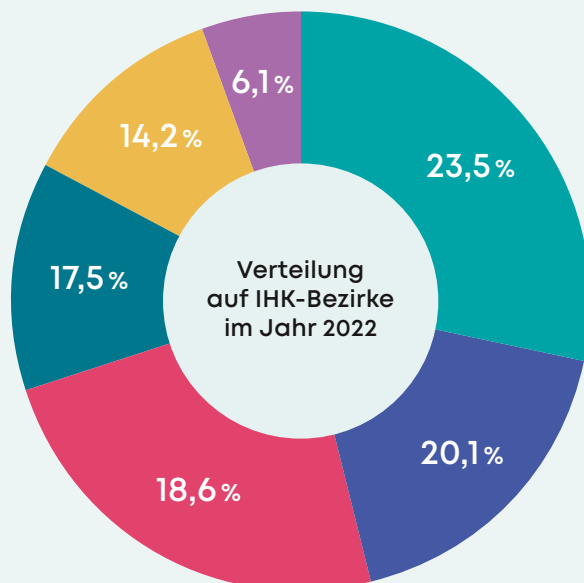




Foto: Ardan Fuessmann/Shutterstock

### Standortfaktoren Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet – mittlerweile Europas viertgrößte Metropolregion – überzeugt nach wie vor internationale Unternehmen mit hervorragenden Standortfaktoren wie:

- Hohe Wirtschaftskraft von über 172 Mrd. Euro, ca. 5 Prozent des gesamtdeutschen BIP
- Über 5,1 Millionen Einwohner und Zugang zu über 160 Millionen Menschen in einem Radius von 500 km
- Eine international hervorragende Verkehrsanbindung zu Luft, zu Land und zu Wasser, bspw. durch Europas größten Binnen- (Duisburg) und Kanalhafen (Dortmund)
- Direkte Schienentraße nach China über die Verbindung Duisburgs nach Chongqing
- 22 exzellente Hochschulen und 12 außer-universitäre Forschungseinrichtungen
- Über 258.000 Studenten mit über 38,7 Prozent der Absolventen aus den MINT-Bereichen

Neben diesen Vorteilen erzielen die zahlreichen global tätigen Traditionsunternehmen aus dem Ruhrgebiet eine größere internationale Strahlkraft für die Metropolregion. Neben Schwergewichten aus der Industrie, dem Handel und der Logistik wie Evonik Industrie, Tengelmann, Rhenus, DB Schenker, Haniel oder WILo spielt der gewachsene und ebenfalls global agierende Mittelstand eine entscheidende Rolle. So ist das Ruhrgebiet Heimat von 100 sogenannten „Hidden Champions“, mittelständische Weltmarktführer, wie dem Halbleiterhersteller Elmos Semiconductor (Dortmund), dem auf Silizium spezialisierten Chemiekonzern PCC (Duisburg), der Ingenieurs- und Consultinggesellschaft DMT (Essen), dem RegTech Dienstleister Tracekey Solutions (Bochum), dem Folienspezialist MK Metallfolien (Hagen) oder dem Kunststoff- und Schlauchsystemhersteller Masterflex (Gelsenkirchen).

## Charakter der Ruhrwirtschaft

Das Ruhrgebiet, die Wiege der Industrialisierung Deutschlands, hat über die letzten Jahre einen erheblichen Strukturwandel vollzogen. Nach dem Niedergang der Montanindustrie setzt die Region verstärkt auf die wirtschaftlichen Potenziale der Innovation. So sind 20 der 34 Technologie- und Gründerzentren Nordrhein-Westfalens (NRW) in der Metropolregion Ruhr angesiedelt. Hierbei haben sich bereits Cluster und Leitmärkte in den Bereichen GreenTech, Ressourceneffizienz, Cybersecurity sowie Logistik und Gesundheitswesen entwickelt. Besonders in diesen Branchen arbeiten Unternehmen sehr intensiv mit den wissenschaftlichen Zentren in der Region und darüber hinaus zusammen. Neben dem engen und intensiven Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft über diese Zentren hat sich auch ein breites Ökosystem für Startups im Ruhrgebiet und in NRW etabliert. Von dieser Entwicklung profitieren nicht nur heimische Firmen wie RWE, Evonik und Thyssenkrupp, welche massiv die Transformation der lokalen Wirtschaft vorantreiben wollen, sondern dies lockt auch ausländische Investoren an. So hat sich der amerikanische Brennstoffzellenhersteller Cummins und seine Tochterfirma Hydrogenics in Herten und Plug Power, ein amerikanischer Anbieter von Komplettlösungen für Wasserstoff, in Duisburg angesiedelt, um von den Chancen der hiesigen Wasserstoffwirtschaft zu profitieren. Sinnbildlich für diesen Wandel hin zu Innovation steht die Ernennung Dortmunds – als erste Stadt Deutschlands – zur Europäischen Innovationshauptstadt 2021.

## Einwanderung

Seit Beginn der Industrialisierung, befeuert durch den fortschreitenden Kohleabbau in der Region, ist das Ruhrgebiet stark durch Zuwanderung aus ganz Europa gewachsen. Auch heute noch ist die Metropolregion ein beliebtes Einwanderungsziel. So hat jeder sechste der 5,1 Millionen Einwohner im Ruhrgebiet einen ausländischen Pass, das sind insgesamt 890.000 Menschen. Viele von ihnen haben im Ruhrgebiet eine zweite Heimat gefunden und bauen sich hier eine eigene wirtschaftliche Existenz auf. Neben dem klassischen Betrieb im Einzelhandel oder in der Gastronomie gründen viele vermehrt auch ihr eigenes Startup.

## Ruhrgebiet internationaler als auf dem Papier

Der Beitrag internationaler Unternehmen sowie Investoren zur Wirtschaft in der Metropolregion Ruhr ist allerdings weit größer als in dieser Studie erfasst. So werden Unternehmen mit Minderheitsbeteiligungen nicht betrachtet. Auch Betriebsstätten und Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen oder nicht-deutscher Handwerksbetriebe sind nicht Teil der Untersuchung. Ebenso wenig ermöglicht es die Datenlage, Unternehmer einzubeziehen, die vor dem Stichtag der Datenerhebung eingebürgert wurden. Die Studie fokussiert sich exklusiv nur auf Unternehmen mit einer ausländischen Mehrheitsbeteiligung durch einen Investor sowie Unternehmer und Gründer, welche nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

### Gesonderte Betrachtung der Kreise Kleve und Märkischer Kreis

Der Kreis Kleve und der Märkische Kreis sind nicht Teil der Studie, da beide nicht zum durch den RVR definierten Ruhrgebiet gehören. Jedoch haben der Kreis Kleve für die Niederrheinische IHK zu Duisburg und der Märkische Kreis für die SIHK zu Hagen eine hohe Bedeutung in der Präsenz internationaler Unternehmen. Weiterführende Daten und Analysen zu den einzelnen Kammerbezirken werden im Kapitel „Blick in die Regionen“ vorgestellt.

## Datenbasis der Studie

Als Basis für die HR-eingetragenen ausländischen Firmen dienen Datensätze der Firmen mit direkter Beteiligung und Firmen mit indirekter Beteiligung in der Markus-Datenbank der Creditreform, Neuss sowie IHK-interne Datenbanken. Folgende Definition für ein ausländisches HR-Unternehmen wurde angewandt:

Ein Unternehmen ist ausländisch, wenn die Muttergesellschaft/ Konzernmutter nicht in Deutschland ansässig bzw. der (Haupt-) Gesellschafter kein deutscher Staatsangehöriger ist und diese(r) 50 Prozent oder mehr der Anteile am Unternehmen hält.

Das maßgebliche Kriterium bei den Kleingewerbetreibenden war eine eingetragene nicht-deutsche Staatsangehörigkeit. Die Daten zu KGT wurden, mit Ausnahme von der IHK zu Duisburg, zentral über die IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund, selektiert.

Alle Daten wurden von August bis Oktober 2022 erhoben.

# Die Internationalität der Ruhrwirtschaft

## Ausländische Handelsregister-Unternehmen

### Starker Zuwachs internationaler Handelsregister-Unternehmen

Die Zahl der ausländischen HR-Unternehmen ist weiter gestiegen – allen Krisen und geopolitischen Unsicherheiten zum Trotz. Hierbei rückt das Ruhrgebiet verstärkt als Absatzmarkt, Investitionsziel oder aufgrund seiner hervorragenden Lage in Europa als Logistikkreuzung in das Blickfeld ausländischer Unternehmen und Investoren.

Die Zahl der im Handelsregister eingetragenen ausländischen Unternehmen ist im Vergleich zur letzten Bestandsaufnahme um 20 Prozent auf 3.630 angewachsen. Zudem hat sich das Ruhrgebiet weiter internationalisiert, so ist die Zahl der Herkunftsländer der HR-Firmen auf 96 gestiegen. Basierend auf den Daten der Creditreform beschäftigen internationale HR-Unternehmen über 200.000 Arbeitnehmer. In allen IHK-Regionen ist die Anzahl ausländischer HR-Unternehmen gestiegen. Das prozentual größte Wachstum in Höhe von 88 Prozent erfolgte von 2016 auf 2022 in der Region der IHK Mittleres Ruhrgebiet auf 422 HR-Unternehmen, gefolgt von der SIHK zu Hagen mit einem Wachstum von 35 Prozent auf 197 HR-Unternehmen in 2022. Auch in absoluten Zahlen lag das Wachstum in der Region der IHK Mittleres Ruhrgebiet mit 198 Unternehmen am höchsten, gefolgt von der Niederrheinischen IHK zu Duisburg mit 147 Unternehmen.

Wie schon 2016 sind die Niederlande mit deutlichem Abstand an der Spitze der ausländischen HR-Unternehmen im Ruhrgebiet. Sowohl die absolute Zahl der Unternehmen als auch der damit verbundene prozentuale Anteil sind aber im Vergleich zu 2016 leicht gefallen. Neuer Platz 2 ist Großbritannien. 78 Unternehmen sind seit 2016 hinzugekommen, ein Plus von 14 Prozent. Grund hierfür könnte der Brexit sein, der viele britische Unternehmen dazu veranlasst hat, einen Sitz in Europa zu suchen, um so weiterhin besseren Marktzugang zu genießen. Neuzugänge in den Top 10 sind zum einen die Volksrepublik China, vor allem durch seine starke Präsenz in den Bezirken der Niederrheinischen IHK zu Duisburg und der IHK zu Essen mit Fokus auf den Handel und dem Verarbeitenden Gewerbe, als auch Polen. Letztere sind überwiegend in den IHKs zu Dortmund und Essen ansässig und betreiben vor allem Unternehmen im Handel und Baugewerbe.

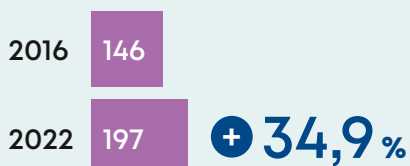
#### Definition HR-Unternehmen

Erfordert eine Unternehmung einen nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb (d.h. Erfordernis der Buchführung, Firmenführung, kaufmännische Ordnung der Vertretung und Haftung), so sind Unternehmen zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. HR-Unternehmen sind i.d.R. größere und wirtschaftskräftigere Firmen als Kleingewerbe.

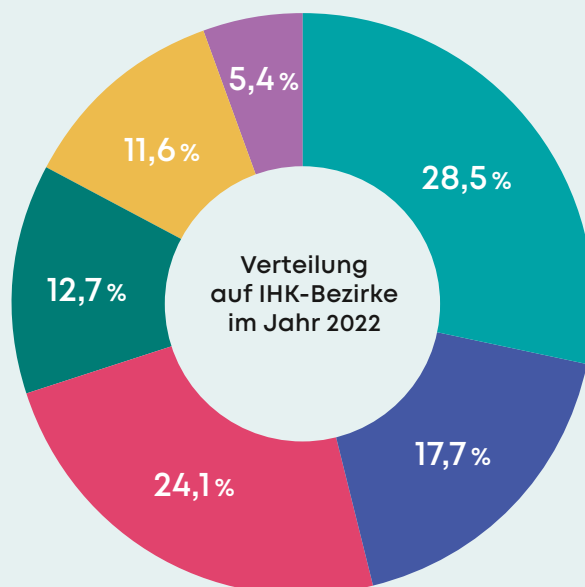
**Die meisten ausländischen HR-Unternehmen stammen aus den Niederlanden.**



**Regionale Verteilung ausländischer HR-Unternehmen auf IHK-Bezirke 2022 im Vergleich zu 2016**



- IHK zu Essen
- IHK zu Dortmund
- Niederrheinische IHK zu Duisburg
- IHK Nord Westfalen (Emscher-Lippe-Region)
- IHK Mittleres Ruhrgebiet
- Südwestfälische IHK zu Hagen



## Lokale Cluster

Bei der regionalen Verteilung auf die Bezirke ergeben sich interessante Auffälligkeiten. So ist durch die direkte Nähe fast jedes dritte niederländische HR-Unternehmen im niederrheinischen Kammerbezirk beheimatet. Aufgrund der 2014 eröffneten Schienentrasse nach Chongqing haben sich verstärkt chinesische HR-Firmen in der Region der Niederrheinischen IHK zu Duisburg angesiedelt. Etwa 42 Prozent aller chinesischen Unternehmen im Ruhrgebiet befinden sich in dieser Region. Interessant ist auch, dass in diesem Cluster die Mehrheit der Firmen Handelsunternehmen sind. Betrachtet man die HR-Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe, so sind die Niederländer und Schweizer in Dortmund am stärksten vertreten. Außerdem sind die Niederlande in fast allen Bezirken die Nummer 1 mit Ausnahme der Regionen der SIHK zu Hagen sowie der IHK Nord Westfalen. In Hagen führt die Schweiz, in Nord Westfalen liegt Großbritannien an der Spitze.

## Handel weiterhin an der Spitze

Über alle IHK-Bezirke hinweg ist der Handel, v. a. der Großhandel, weiterhin die beliebteste und am häufigsten auftretende Branche. Mehr als jedes vierte ausländische HR-Unternehmen ist im Handel aktiv (26,7 Prozent). An zweiter Stelle stehen die unternehmensnahen Dienstleistungen (u. a. Unternehmensberatung) mit einem Anteil von 13 Prozent. Knapp dahinter folgt auf Platz 3 das Verarbeitende Gewerbe mit einem Anteil von 11 Prozent. In den Bezirken der IHK zu Dortmund, SIHK zu Hagen sowie IHK Nord Westfalen liegt das Verarbeitende Gewerbe sogar jeweils auf Platz 2 und hat auch eine prozentual höhere Bedeutung. Eine weitere Besonderheit ist die

Stärke des Grundstücks- und Wohnungswesens in Essen, welches ebenfalls dort mit einem Anteil von über 14 Prozent an zweiter Stelle nach dem Handelssektor steht.

Die Niederlande belegen auch den ersten Platz unter den Top 10 Herkunftsländern im Handel (146). Mehr als jedes zweite türkische HR-Unternehmen im Ruhrgebiet ist im Handel tätig (118), bei den anderen Top 10 Ländern im Durchschnitt nur rund jedes dritte. Die USA führen im Bereich unternehmensnahe Dienstleistungen (62 Unternehmen), wie Management und Beratung, als auch im Verarbeitenden Gewerbe (64). Im letzteren folgen auf die USA die Schweiz (41 Unternehmen) und China (37). Alle drei sind mehrheitlich im Maschinenbau aktiv. Eine weitere Besonderheit ist das Grundstücks- und Wohnungswesen. Hier liegt Israel mit 56 Unternehmen im gesamten Ruhrgebiet vorne.

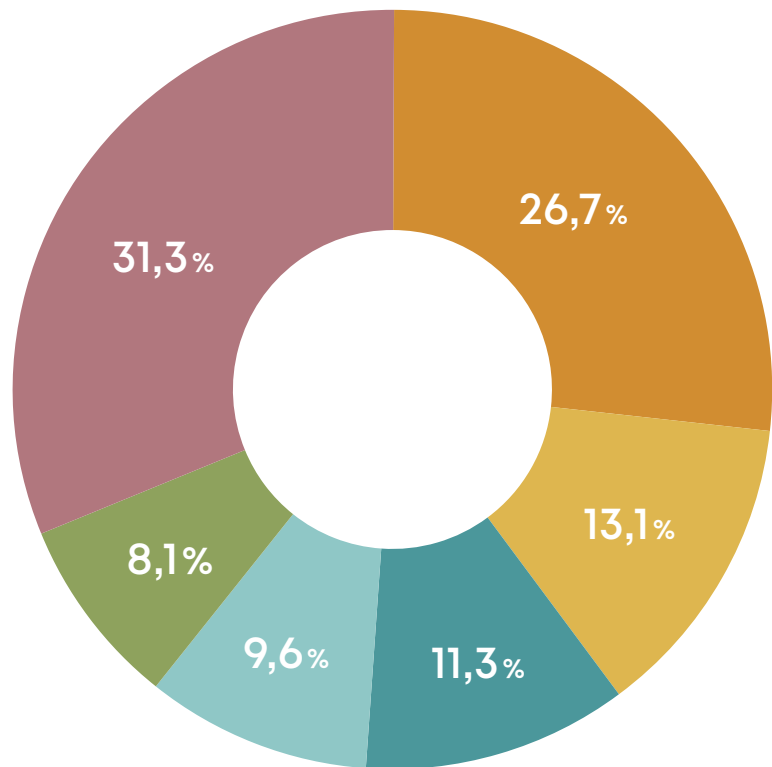
## Top 10 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen im Ruhrgebiet

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl	Anteil
1.	o	Niederlande	532	14,7%
2.	↑2	Vereinigtes Königreich	313	8,6%
3.	o	Vereinigte Staaten	290	8,0%
4.	↓2	Schweiz	274	7,6%
5.	↑5	Volksrepublik China	255	7,0%
6.	↑2	Türkei	225	6,2%
7.	↓1	Frankreich	204	5,6%
8.	↓3	Österreich	165	4,6%
9.	↑4	Polen	120	3,3%
10.	↓2	Spanien	117	3,2%
		andere Länder	1.135	31,2%
		Insgesamt	3.630	100,0%

### Top 5 Branchen ausländischer HR-Unternehmen im Ruhrgebiet

- Handel
- unternehmensnahe Dienstleistungen\*
- Verarbeitendes Gewerbe
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
- andere Branche

\* u. a. Management-, Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen



## Ausländische Kleingewerbetreibende

### Unternehmerschaft vor Ort

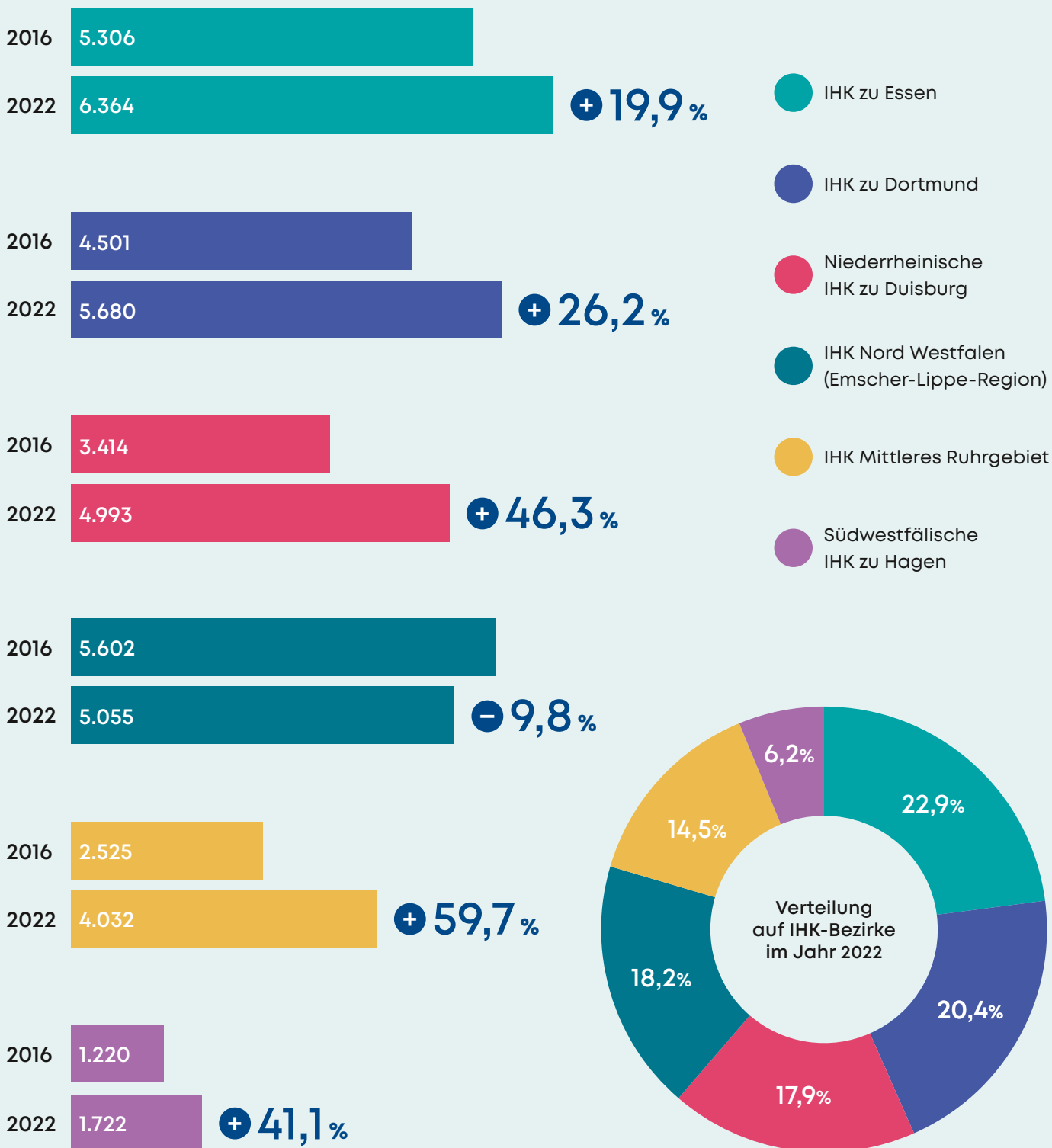
Neben den HR-Unternehmen gibt es im Ruhrgebiet eine wachsende Anzahl von ausländischen Kleingewerben. Diese ist im Vergleich zu 2016 um 23 Prozent gewachsen. So gibt es 2022 bereits 27.846 ausländische Mitbürger aus 152 Ländern, die sich im Ruhrgebiet eine eigene Existenz aufgebaut haben. Klassische Branchen für ausländische Kleingewerbe sind der Einzelhandel sowie die Gastronomie. Damit beleben die ausländischen Kleingewerbetreibenden nicht nur die Innenstädte, sondern bilden den Kern der Unternehmerschaft „vor Ort“.

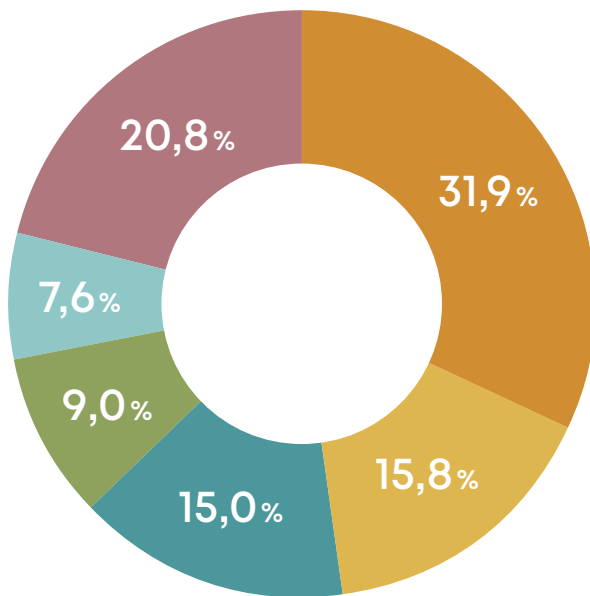
Seit der letzten Erfassung 2016 ist die Zahl der ausländischen Kleingewerbetreibenden um 23 Prozent von 22.568 auf 27.846 angewachsen. Das stärkste Wachstum in den letzten sechs Jahren haben die syrischen KGT erfahren, ihre Anzahl im Ruhrgebiet hat sich nahezu verzwanzigfacht (2.438). Damit belegt Syrien den dritten Platz der Top 10 Herkunftsländer hinter der Türkei (7.523) und Polen (3.400), die weiterhin an der Spitze sind. Neben Syrien gibt es zwei weitere Neuzugänge in den Top 10: Der Irak (527) rückt auf Platz neun, gefolgt von Kosovo (470). Beide haben ihre Anzahl seit der letzten Studie mehr als verdoppelt.

### Top 10 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibender im Ruhrgebiet

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl	Anteil
1.	○	Türkei	7.523	27,0 %
2.	○	Polen	3.400	12,2 %
3.	↑27	Syrien	2.438	8,8 %
4.	○	Rumänien	1.329	4,8 %
5.	↓2	Italien	1.255	4,5 %
6.	↓1	Griechenland	1.078	3,9 %
7.	↓1	Bulgarien	873	3,1 %
8.	↑1	Serbien	531	1,9 %
9.	↑8	Irak	527	1,9 %
10.	↑9	Kosovo	470	1,7 %
		andere Länder	8.422	31,3 %
		Insgesamt	27.846	100,0 %

### Regionale Verteilung ausländischer Kleingewerbetreibender auf die IHK Bezirke





**Top 5 Branchen ausländischer Kleingewerbetreibender im Ruhrgebiet**

- Handel
- Gastgewerbe
- Baugewerbe
- sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
- Verkehr und Lagerei
- andere Branche

**Flüchtlingskrise und Balkanzuwanderung sorgen für anhaltendes Wachstum**

Über 40 Prozent des Wachstums an neuen KGT im Ruhrgebiet geht auf den massiven Zufluss syrischer Kleingewerbetreibender zurück. Weitere 23 Prozent gehen auf ein starkes Wachstum unter türkischen KGT zurück, während 6 Prozent des Wachstums auf dem Anstieg unter irakischen Kleingewerben basieren. Der gewaltige Anstieg unter syrischen und irakischen KGT ist darauf zurückzuführen, dass wegen des anhaltenden Bürgerkriegs in Syrien fast 7 Millionen Menschen gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen.

Der in der letzten Studie festgestellte Trend zur Einwanderung aus den damals neuen EU-Ostländern hat nachgelassen, ist aber zumindest im Fall von Rumänien (plus 18 Prozent/plus 200 KGT) sowie Bulgarien (plus 13 Prozent/plus 102 KGT) weiterhin hoch. Um 15 Prozent gesunken ist die Anzahl polnischer KGT, was vor allem auf einen Rückgang im Baugewerbe zurückzuführen ist.

Einen größeren Einfluss haben neu gegründete Kleingewerbe aus den Balkanländern, vor allem aus dem Kosovo (Wachstum 140 Prozent/plus 273 KGT) sowie Nordmazedonien (Wachstum 44 Prozent/plus 73 KGT) und Serbien (Wachstum 25 Prozent/plus 107 KGT).

Auch in der regionalen Verteilung gibt es interessante Clusterbildungen. So ist die große Mehrheit türkischer Kleingewerbe in Duisburg (1.839) und Nord Westfalen (1.636) tätig. Fast jedes dritte syrische Kleingewerbe ist im Mittleren Ruhrgebiet ansässig. An zweiter Stelle steht Essen (559). Eine weitere Auffälligkeit neben der Mehrheit ausländischer KGT in Essen sind Bulgarien und Griechenland. Beide sind mehrheitlich in Dortmund und Duisburg aktiv.

**Regionale Verteilung über die Ballungsräume**

Mit Blick auf die einzelnen IHK-Bezirke sind die meisten ausländischen KGT in der Region der IHK zu Essen angesiedelt (6.364). An zweiter Stelle folgt die IHK zu Dortmund (5.680). Im Vergleich zur letzten Studie ist die Anzahl ausländischer KGT in Nord Westfalen um 10 Prozent zurückgegangen, während Essen um 20 Prozent und Dortmund sogar um 26 Prozent gewachsen sind. Das stärkste Wachstum hat die IHK Mittleres Ruhrgebiet mit 60 Prozent zu verzeichnen.

Bei kommunaler Betrachtung liegt die Stadt Essen (4.028) weiterhin vor Duisburg (3.550), Dortmund (3.490) und Bochum (2.021). Jedoch kommen die Top 4 Städte nicht wie 2016 auf über 50 Prozent aller ausländischen KGT, sondern nur noch auf 42 Prozent.

Wie bereits 2016 ist die Anzahl der ausländischen Kleingewerbe im Handel, v. a. Einzelhandel, um 32 Prozent gewachsen. Damit ist jedes dritte KGT im Handel (8.878) tätig. Das Gast- (4.394) und Baugewerbe (4.174) sind ebenfalls erneut auf Platz 2 und 3. Vor allem das Gastgewerbe weist wahrscheinlich aufgrund der Pandemie ein geringeres Wachstum auf. Es folgen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (2.508) mit einem Wachstum von 37 Prozent. Auf dem fünften Platz ist Verkehr und Lagerei mit einem Wachstum von 172 Prozent.

Letztere Branche hat stark vom Zuwachs der syrischen KGT profitiert. So ist Syrien auf Platz 2 unter Transport-KGT und erster unter Kurierdienstleistern. Jedes zweite polnische Kleingewerbe ist im Baugewerbe aktiv, gefolgt von Rumänien (658) und Bulgarien (399). Mehr als jedes dritte griechische und italienische KGT ist in der Gastronomie beheimatet. Letztere wird jedoch weiterhin von der Türkei (1.222) angeführt.

# Top 50 Herkunftsländer

## Übersicht bezogen auf ausländische Handelsregister-Unternehmen

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Niederlande	532
2.	↑2	Vereinigtes Königreich	313
3.	o	Vereinigte Staaten	290
4.	↓2	Schweiz	274
5.	↑5	Volksrepublik China	255
6.	↑2	Türkei	225
7.	↓1	Frankreich	204
8.	↓3	Österreich	165
9.	↑4	Polen	120
10.	↓2	Spanien	117
11.	↓4	Luxemburg	105
12.	↓3	Belgien	101
13.	↓2	Schweden	80
14.	↑2	Dänemark	79
15.	o	Israel	72
16.	↓7	Italien	70
17.	↓3	Japan	42
18.	↓6	Russland	40
19.	↓4	Irland	34
20.	↑10	Iran	25
21.	↑4	Vereinigte Arabische Emirate	24
22.	↓4	Indien	21
22.	↑1	Ukraine	21
22.	↑2	Tschechien	21
22.	↓5	Taiwan	21

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
23.	↓4	Kanada	20
23.	↓1	Finnland	20
24.	↓4	Norwegen	19
25.	↑7	Bulgarien	17
25.	↑1	Ungarn	17
26.	↓5	Australien	16
27.	↑4	Zypern	15
28.	↑1	Rumänien	13
28.	↑2	Malta	13
29.	↓1	Südkorea	11
29.	↑1	Litauen	11
30.	↑4	Serbien	10
31.	↓10	Griechenland	9
31.	↓4	Liechtenstein	9
31.	↑2	Singapur	9
32.	↑3	Slowakei	8
33.	↓3	Ägypten	7
33.	↓1	Libanon	7
34.	o	Kuwait	6
34.	↓18	Südafrika	6
34.	o	Bosnien und Herzegowina	6
34.	o	Bermuda	6
34.	↑1	Marokko	6
35.	↓2	Nordmazedonien	5
35.	↓5	Kroatien	5

**Weitere Länder/Regionen:** Afghanistan, Albanien, Algerien, Andorra, Argentinien, Aserbaidschan, Belarus, Brasilien, Curaçao, Dominica, Dominikanische Republik, Estland, Georgien, Gibraltar, Irak, Island, Jordanien, Kamerun, Kasachstan, Katar, Lettland, Libyen, Malaysia, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Moldau (Moldawien), Monaco, Montenegro, Namibia, Neuseeland, Nigeria, Nordkorea, Oman, Pakistan, Portugal, Saudi-Arabien, Slowenien, St. Vincent und die Grenadinen, Syrien, Thailand, Togo, Tunesien, Uruguay, Usbekistan, Vietnam.

## Überischt bezogen auf ausländische Kleingewerbetreibende

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	7.523
2.	o	Polen	3.400
3.	↑27	Syrien	2.438
4.	o	Rumänien	1.329
5.	↓2	Italien	1.255
6.	↓1	Griechenland	1.078
7.	↓1	Bulgarien	873
8.	↑1	Serbien	531
9.	↑8	Irak	527
10.	↑9	Kosovo	470
10.	↓3	Kroatien	470
11.	↑1	Vietnam	455
12.	↓2	Bosnien und Herzegowina	453
13.	↓2	Libanon	427
14.	↓6	Niederlande	387
14.	↓1	Russland	353
16.	↓3	Ukraine	306
17.	↓1	Thailand	295
18.	↓3	Marokko	280
19.	↑3	Volksrepublik China	263
20.	↑1	Spanien	256
21.	↓1	Iran	249
22.	↑4	Nordmazedonien	238
23.	↓5	Portugal	228
24.	↑3	Indien	214

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
25.	↓1	Sri Lanka	194
26.	↓3	Österreich	191
27.	↑5	Afghanistan	182
28.	↓1	Pakistan	179
29.	↑11	Albanien	165
30.	↑3	Ungarn	132
31.	o	Lettland	130
32.	↓4	Vereintes Königreich	122
33.	↑3	Nigeria	115
34.	↑1	Litauen	105
35.	↓1	Frankreich	99
36.	↑3	Tunesien	81
37.	↑8	Kamerun	74
38.	↓1	Brasilien	71
39.	↑4	Belgien	66
40.	↑2	Vereinigte Staaten	62
41.	↓3	Ghana	58
42.	↓13	Montenegro	57
43.	↑2	Ägypten	52
44.	↑5	Armenien	48
45.	↓4	Kasachstan	47
46.	o	Jordanien	43
47.	↑8	Aserbaidschan	38
47.	↑6	Georgien	38
47.	↑7	Schweden	38

**Weitere Länder/Regionen:** Algerien, Andorra, Angola, Argentinien, Äthiopien, Australien, Bangladesch, Barbados, Belarus, Benin, Bolivien, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Chile, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Demokratische Volksrepublik Laos, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Estland, Finnland, Gambia, Grenada, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Honduras, Indonesien, Irland, Israel, Jamaika, Japan, Jemen, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kongo, Kuba, Liberia, Libyen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Mali, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Monaco, Mongolei, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Niger, Nordkorea, Norwegen, Paraguay, Peru, Philippinen, Republik Moldau, Ruanda, Sambia, Schweiz, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Slowakei, Slowenien, Südkorea, Somalia, St. Kitts und Nevis, Südafrika, Sudan, Suriname, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Tschechische Republik, Tuvalu, Uganda, Usbekistan, Vatikanstadt, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Zypern.

# International gefragte Drehscheibe



## Dank guter Anbindung auf Straße, Schiene und Wasser sind Duisburg und der Niederrhein beliebte Standorte ausländischer Unternehmen

Die Region der Niederrheinischen IHK zu Duisburg setzt sich aus der Stadt Duisburg sowie den Kreisen Wesel und Kleve zusammen. Dabei gehört der Kreis Kleve nicht dem Ruhrgebiet an. Da er jedoch als Standort für ausländische Unternehmen aufgrund der Nähe zu den Niederlanden eine wichtige Rolle spielt, ist auf der nächsten Seite eine Verlinkung zu weiteren Daten aus der gesamten Region zu finden.

Im Vergleich zu 2016 ist die Zahl der ausländischen HR-Unternehmen in Duisburg und dem Kreis Wesel um 20 Prozent auf 876 gewachsen. Bedingt durch die geografische Nähe stammt die Mehrheit der ausländischen HR-Unternehmen aus den Niederlanden (188). Neuzugang auf Platz 2 ist China (108). Durch die Anbindung über die Neue Seidenstraße per Schiene nach China ist die Zahl der chinesischen HR-Unternehmen stark gestiegen. Den Platz 3 belegen die USA mit 76 Unternehmen und sind mit fast 12.000 Arbeitsplätzen der wichtigste internationale Arbeitgeber.



»Als Schnittstelle zwischen Rotterdam und Hamburg ist der Hafen an alle relevanten Warenströme angebunden.«

## Begehrte Lage bei Logistikunternehmen

Dank Europas größtem Binnenhafen in Duisburg und der logistisch günstigen Lage der Region sind der Handel und Verkehr die beliebtesten Branchen. 26,5 Prozent (232) aller ausländischen HR-Firmen sind im Handel, v. a. im Großhandel, tätig. Danach kommen unternehmensnahe Dienstleistungen (125) und Verkehr und Lagerei (94). Sowohl die niederländischen als auch die chinesischen Unternehmen sind überwiegend in diesen Branchen zu finden. Aktuell entwickelt sich Duisburg zu einer der deutschen Hauptstädte für Wasserstofftechnik. Hier entsteht ein neues Wasserstoffinnovationszentrum. Das US-Unternehmen Plug Power, Spezialist für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, hat hier seine Europazentrale.

In Duisburg sowie dem Kreis Wesel sind 4.993 ausländische Kleingewerbe beheimatet. Dies sind 46 Prozent mehr als im Jahr 2016. Die meisten ausländischen KGT kommen weiterhin aus der Türkei (1.839). Mit großem Abstand folgen Polen (416) und Neuzugang Syrien (300). Syrien hat auch das stärkste Wachstum: Die Anzahl hat sich zu 2016 um das 25-fache gesteigert. Auch unter den KGT ist der Handel die beliebteste Branche. Jedes dritte KGT ist hier aktiv. Auf Platz zwei landet die Gastronomie, mehrheitlich geführt von türkischen und italienischen KGT. Auf dem dritten Platz befindet sich das Baugewerbe, welches seine Zahl verdoppelt hat. Hier findet man vor allem polnische sowie bulgarische KGT.

**Jürgen Semmler**

CEO

Shimadzu Europa GmbH





**Mehr Online:**

Interview mit Jürgen Semmler sowie weitere Daten und Fakten (auch zum Kreis Kleve) [t1p.de/ihkduisburg](http://t1p.de/ihkduisburg)



Der Duisburger Hafen gilt als größter Binnenhafen der Welt

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Niederlande	188
2.	↑12	Volksrepublik China	108
3.	o	Vereinigte Staaten	76
4.	↓2	Schweiz	68
5.	↓1	Vereinigtes Königreich	56

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende**

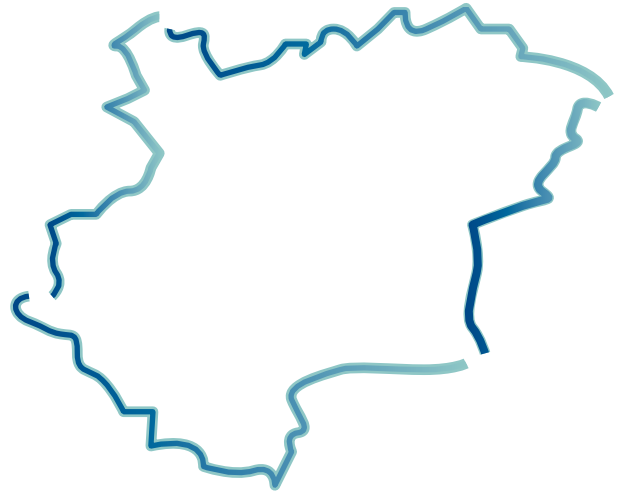
Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	1.839
2.	↑1	Polen	416
3.	↑28	Syrien	300
4.	↑2	Bulgarien	249
5.	↓3	Italien	222



**Jedes dritte  
HR-Unternehmen  
ist im Handel  
aktiv**

# Vielfältiger Mittelstand

**Eine hohe Anzahl ausländischer Unternehmen belebt die regionale Wirtschaft, die vor allem durch zahlreiche Hochschulen und Forschungseinrichtungen international punktet**



Der IHK-Bezirk setzt sich aus den Städten Dortmund und Hamm sowie dem Kreis Unna zusammen. Die Wirtschaft ist stark geprägt von einem facettenreichen Mittelstand. Die Region wird immer internationaler, so ist bereits jedes zehnte Unternehmen im Bezirk ausländisch. Von den 6.322 Unternehmen aus 121 Ländern sind 642 HR-Unternehmen. Ein Wachstum von rund 20 Prozent im Vergleich zu 2016.

Hierbei kommen wie bei der letzten Erhebung die meisten HR-Firmen aus den Niederlanden (106), gefolgt von der Schweiz (62) und den USA (59). Großbritannien belegt nicht mehr den zweiten, sondern nun den neunten Platz, was dem sonstigen Trend der gestiegenen Anzahl britischer Unternehmen im Ruhrgebiet entgegenläuft. Gemessen an den über 30.000 Arbeitsplätzen bei ausländischen Unternehmen im Bezirk sind die USA mit über 11.000 Arbeitsplätzen der wichtigste ausländische Arbeitgeber vor Ort.



»Das Ruhrgebiet bietet durch die vielen Universitäten und Fachhochschulen sehr gute Fachkräfte.«

**Dr. Georg Hühwohl**

Geschäftsführer  
Albonair GmbH

## Handel profitiert von guter Lage

Aufgrund der günstigen und zentralen Lage ist die Region sehr beliebt bei Großhandelsunternehmen. Fast jedes vierte Unternehmen ist im Handel tätig und stellen rund 5.000 Arbeitsplätze. Der größte Arbeitgeber ist jedoch das Verarbeitende Gewerbe mit etwa 7.500 Beschäftigten. Während die USA im Maschinenbau der wichtigste ausländische Investor sind, liegt Polen in der Herstellung von Metallzeugnissen vorne. Mit 7.300 Arbeitsplätzen folgt knapp darauf Verkehr und Lagerei. Französische, österreichische und US amerikanische Unternehmen sind hier an der Spitze.

Auch die Anzahl der im IHK-Bezirk befindlichen Kleingewerbetreibenden ist seit der letzten Studie 2016 um fast 20 Prozent gewachsen. Nach wie vor dominieren türkische Kleingewerbe (1.463). Allerdings gibt es im Vergleich zur letzten Studie auch tiefgreifende Veränderungen. So ist Syrien von Platz 26 auf Platz 3 vorgerückt. Rund ein Drittel dieser KGT sind im Handel als Einzelhändler tätig. Der Handel ist generell die wichtigste Branche, fast jedes dritte Kleingewerbe ist hier, v.a. im Einzelhandel, tätig. Mit Abstand folgen das Gastgewerbe und das Baugewerbe als die beliebtesten Branchen. Letztere Branche wird von polnischen KGT mit 366 angeführt, dicht gefolgt von Rumänien und Bulgarien.



**Mehr Online:**  
 Interview mit  
 Dr. Georg Hühwohl  
 sowie weitere  
 Daten und Fakten  
[t1p.de/ihkdortmund](http://t1p.de/ihkdortmund)



Neue Flächen für Wachstum und Entwicklung: Auf PHOENIX West in Dortmund wird das Zentrum für Produktionstechnologie (u. a. Sitz der Albonair GmbH) erweitert.

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Niederlande	106
2.	↑1	Schweiz	62
3.	↑1	Vereinigte Staaten	59
4.	↑3	Türkei	46
5.	↑3	Österreich	39

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	1.463
2.	o	Polen	699
3.	↑24	Syrien	388
4.	↑2	Rumänien	283
5.	o	Bulgarien	238



**Unternehmen  
 aus 121 Ländern  
 haben sich im  
 IHK-Bezirk  
 angesiedelt**

# Weltweites Interesse

## Die MEO-Region ist Heimat für über 7.000 Unternehmen aus 119 Ländern

Die MEO-Region, der am dichtesten besiedelte IHK-Bezirk im Ruhrgebiet, besteht aus den Städten Mülheim an der Ruhr, Essen und Oberhausen. Sie ist Heimat von zahlreichen großen und global aktiven Traditionsunternehmen, darunter auch zwei der drei Dax-Unternehmen im Ruhrgebiet. Konzerne wie Evonik, DB Schenker oder RWE sorgen für internationale Strahlkraft. Insgesamt sind 7.397 Firmen in ausländischem Besitz. Ein Wachstum von knapp 18 Prozent im Vergleich zu 2016.

Von diesen 7.397 sind 1.033 ausländische Unternehmen im Handelsregister (HR) eingetragen. Sie stammen aus 74 Ländern. Damit ist die Zahl der ausländischen HR-Unternehmen im Bezirk um etwa fünf Prozent im Vergleich zu 2016 angestiegen. Die Mehrheit kommt aus den Niederlanden (117), dicht gefolgt von Großbritannien (113) sowie Frankreich (82). Der Handel bildet die Top-Branche: Mit einer Anzahl von 262 ist rund jedes vierte ausländische HR-Unternehmen hier aktiv. Auf Platz zwei folgt das Grundstücks- und Wohnungswesen mit 147 Unternehmen und einem Anteil von 14 Prozent. Platz drei belegen die unternehmensnahen Dienstleistungen mit 11 Prozent (117 Unternehmen).

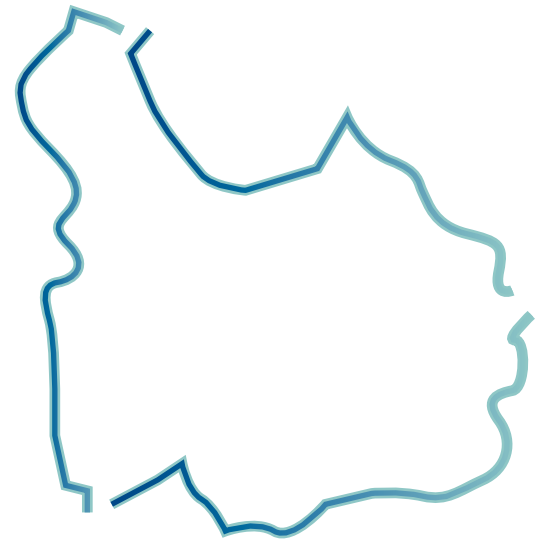
### Ausländische Firmen bedeutsam für die Beschäftigung

Rund 60.000 Menschen sind bei HR-Firmen ausländischer Herkunft oder mit ausländischem Mehrheitsbesitz beschäftigt. Fast die Hälfte von ihnen – knapp über 28.000 Menschen – arbeitet für Handelsunternehmen, die auf 262 Firmen aus 51 Ländern verteilt sind. Mit fast 6.000 Beschäftigten in 82 Unternehmen aus 27 Ländern liegt das Verarbeitende Gewerbe auf dem zweiten Platz, gefolgt vom Baugewerbe mit etwas über 5.000 Beschäftigten in 57 Unternehmen aus 19 Ländern.

### Deutlicher Anstieg der Kleingewerbetreibenden (KGT)

Die Anzahl der ausländischen Kleingewerbe ist in der MEO-Region seit 2016 um 20 Prozent auf 6.364 aus 119 Ländern gewachsen. Die meisten KGT kommen, wie 2016, aus der Türkei (1.266) und Polen (898). Den neuen dritten Rang belegt Syrien. Der Zuzug von Menschen infolge des Bürgerkrieges hat dazu geführt, dass sich die Anzahl der syrischen KGT seit der letzten Untersuchung um das 17-fache auf 559 erhöht hat.

Der Handel bildet die größte Branche ausländischer Kleingewerbe (1.777), gefolgt vom Bau- und Gastgewerbe, die mit 1.040 bzw. 1.000 Betrieben nahezu gleichauf liegen. Der Handel ist ebenso wie der Sektor sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen mit einer Steigerung von 33 Prozent stark gewachsen. Übertroffen wird dies nur durch das Wachstum im Verkehrsgewerbe, dessen KGT-Zahl sich mehr als verdoppelt hat. Wachstumstreiber waren hier 145 Gewerbe syrischer Herkunft, die mit fast einem Drittel die größte Gruppe bilden.



»Ein so dichtes und vielseitiges Netzwerk aus Spezialisten gibt es nur in dieser Region.«

**Andreas Kempka**

Geschäftsführer  
GWB Dana



**Mehr Online:**  
 Interview mit  
 Andreas Kempka  
 sowie weitere  
 Daten und Fakten  
[t1p.de/ihkessen](http://t1p.de/ihkessen)



Namhafte Unternehmen wie Evonik und Westenergie haben ihren Hauptsitz in Essen.

### Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Niederlande	117
2.	↑6	Vereinigtes Königreich	113
3.	↑2	Frankreich	82
4.	↓2	Spanien	80
5.	↑1	Schweiz	71



### Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	1.266
2.	o	Polen	898
3.	↑29	Syrien	559
4.	o	Rumänien	305
5.	↓2	Italien	266

**Rund 60.000  
 Arbeitsplätze bei  
 ausländischen  
 HR-Unternehmen**

# Starkes Wachstum

## Im Vergleich zum restlichen Ruhrgebiet ist das Wachstum ausländischer Gewerbe im Mittleren Ruhrgebiet am größten

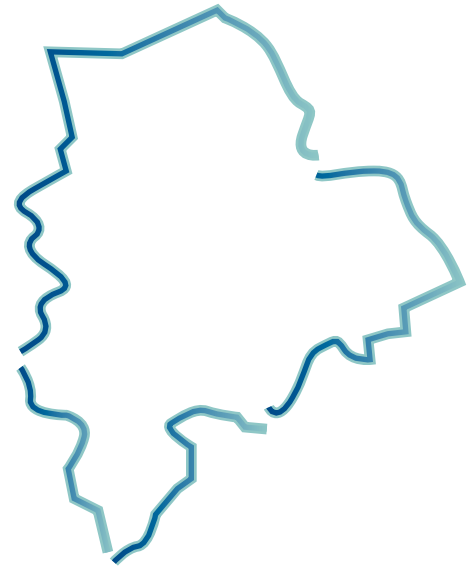
Nach vollzogenem Strukturwandel hat sich die Wirtschaft des Bezirks der IHK Mittleres Ruhrgebiet, bestehend aus den Städten Bochum, Herne, Witten und Hattingen stark diversifiziert und viele Stärken entwickelt. Der Wirtschaftsraum Mittleres Ruhrgebiet besteht größtenteils aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Durch weltweiten Export von Gütern und Dienstleistungen erzeugen besonders diese Firmen internationales Interesse an unserer Region. Die relative Anzahl der Neugründungen ausländischer Unternehmen (62 Prozent) ist die höchste im ganzen Ruhrgebiet.

Von den 4.454 ausländischen Unternehmen sind 422 HR-Unternehmen - dies stellt eine Verdopplung im Vergleich zu 2016 dar. Bezüglich der Herkunftsländer der Unternehmen belegen die Niederlande (52), Großbritannien (47) und Luxemburg (45) die Spitzenplätze. Allerdings ist die Schweiz der wichtigste ausländische Arbeitgeber der Region: Rund 4.400 Arbeitsplätze werden durch Schweizer Unternehmen gestellt, in erster Linie durch die Deutschen Edelstahlwerke. Auf dem zweiten Platz sind die USA mit 2.600 Arbeitsplätzen, auch hier zum Großteil im Verarbeitenden Gewerbe.

### Zahlreiche Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Ohnehin stellt das Verarbeitende Gewerbe einen wichtigen Wirtschaftszweig für ausländische Investoren dar: Alleine 9.800 Arbeitsplätze entfallen auf diese Branche. Auf den abgeschlagenen 2. und 3. Plätzen liegen Handel (2.142) und unternehmensnahe Dienstleistungen (1.909). HR-Unternehmen sind anders aufgestellt. Die größte Anzahl entfällt auf Handelsunternehmen (124), gefolgt von unternehmensnahen Dienstleistungen (64) und dem Verarbeitenden Gewerbe (54).

Auch die Zahl der ausländischen Kleingewerbetreibenden hat stark zugenommen. Allein im Kammerbezirk Mittleres Ruhrgebiet wuchs die Anzahl um 60 Prozent seit 2016, wobei die neuen KGT aus 104 verschiedenen Herkunftsländern stammen. Häufigstes Herkunftsland ist weiterhin die Türkei mit einer Wachstumsrate von 21 Prozent. Besonders großer Wachstum wurde darüber hinaus bei KGT aus dem Balkan und dem mittleren Osten verzeichnet, während die Niederlande mit einem Rückgang um 40 Prozent klarer Verlierer der letzten Jahre sind. Mittlerweile befinden sich außerdem rund ein Viertel aller syrischen KGT des Ruhrgebiets in unserem Kammerbezirk: insgesamt 619. Sie betätigen sich zu einem knappen Drittel vorwiegend im Gütertransport. Insgesamt ist die stärkste Branche der ausländischen KGT weiterhin der Einzelhandel (30 Prozent), gefolgt vom Gast- und Baugewerbe.



»Aufgrund der guten Anbindung erreichen wir von hier alle unsere Kunden und Partner in ganz Deutschland.«

**Erhan Korkmaz**

Country Manager Germany  
SDA GmbH



**Mehr Online:**

Interview mit Erhan Korkmaz sowie weitere Daten und Fakten [t1p.de/ihkmittleresruhrgebiet](http://t1p.de/ihkmittleresruhrgebiet)



Bochum ist Sitz der IHK Mittleres Ruhrgebiet und gleichzeitig größte Stadt im Kammerbezirk.

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Niederlande	52
2.	↑5	Luxemburg	51
3.	↓1	Vereinigtes Königreich	46
4.	o	Vereinigte Staaten	41
5.	↑8	Polen	25

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende**

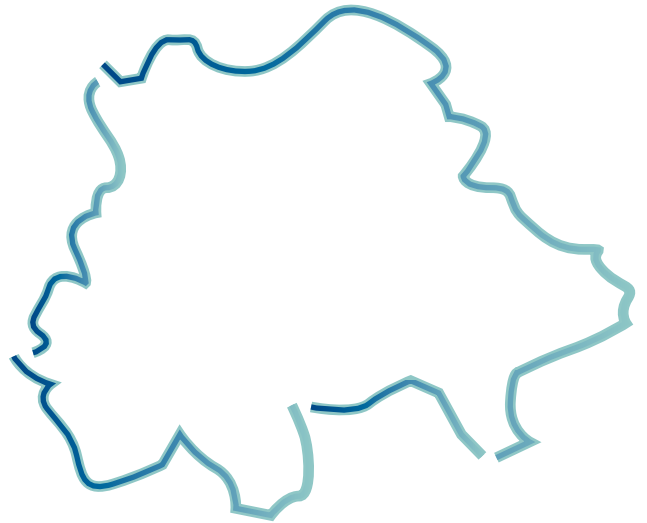
Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	905
2.	↑23	Syrien	619
3.	↓1	Polen	570
4.	↓1	Griechenland	197
5.	↑2	Rumänien	195

88,4

Prozent mehr ausländische Handelsregister-Unternehmen im Vergleich zu 2016

# Attraktiver Standort

**Internationale Unternehmen sind in der Region breit aufgestellt. Aber auch Staatsangehörige arabischer Staaten wagen zunehmend den Schritt in die Selbstständigkeit**



Das nördliche Ruhrgebiet mit den Städten Bottrop, Gelsenkirchen sowie den zahlreichen Städten im Kreis Recklinghausen bilden die Emscher-Lippe-Region. Diese ist seit vielen Jahren ein wachsender Anziehungspunkt für internationale Unternehmen und heimische Produzenten. Dank seiner guten Anbindung und Industrie ist die Region besonders attraktiv für ausländische Investoren. Im Vergleich zu 2016 ist die Zahl der ausländischen Unternehmen zwar um acht Prozent zurückgegangen. Dies liegt aber vor allem an einem Rückgang von 10 Prozent der ausländischen Kleingewerbe.

Denn im Gegensatz zu den Kleingewerbetreibenden ist die Anzahl der ausländischen HR-Unternehmen um 12,7 Prozent gewachsen. So sind über 460 HR-Unternehmen aus 58 Ländern in der Region aktiv. Die Mehrheit der HR-Firmen kommt aus Großbritannien (59). Es folgen die Niederlande (53) sowie die Türkei (44). Bemessen an den geschaffenen Arbeitsplätzen liegt Großbritannien mit über 10.000 ebenfalls vorne. Es folgen die USA (3.660) sowie Italien (2.151).

## Starke Veränderungen bei Kleingewerbetreibenden

Fast jedes dritte ausländische HR-Unternehmen ist im Handel tätig. Im Unterschied zu den anderen Bezirken ist sowohl der Groß- wie auch der Einzelhandel stark vertreten. In beiden Branchen führen türkische HR-Unternehmen gefolgt von chinesischen. Auch das Verarbeitende Gewerbe ist breit aufgestellt. Traditionell zeichnet sich die Emscher-Lippe-Region im nördlichen Ruhrgebiet durch eine dominierende Chemieindustrie aus. In dieser Branche sind auch die meisten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit ausländischer Kapitalbeteiligung angesiedelt. Hierbei ist das Vereinigte Königreich sowohl bei der Anzahl der Unternehmen, als auch bei den geschaffenen Arbeitsplätzen führend.

Der Rückgang unter den ausländischen Kleingewerben ist bedingt durch eine statistische Glättung von mehr als der Hälfte polnischer KGT. Daher belegt die Türkei den ersten Platz der 101 Länder im Bezirk. Polen liegt damit nur noch auf Platz zwei, gefolgt von Syrien. Auch die Branchenverteilung hat sich im Vergleich zu 2016 stark geändert. So ist besonders das Baugewerbe eingebrochen, welches traditionell von polnischen KGT betrieben wurde. Der Handel gewinnt somit immer mehr an Bedeutung, da bereits jedes dritte Kleingewerbe hier wirtschaftet. Auf Platz zwei ist die Gastronomie. Hier führen die türkischen, griechischen und italienischen Kleingewerbe.



»Herten ist uns seit Jahren durch ihre Aktivitäten im Bereich Wasserstoff bekannt. Das Anwenderzentrum und das H2 Netzwerk Ruhr sind hier an vorderster Stelle zu nennen.«

**Dr.-Ing. Bernd Pitschak**  
Geschäftsführer  
Cummins Hydrogenics GmbH





**Mehr Online:**

Interview mit Dr.-Ing. Bernd Pitschak sowie weitere Daten und Fakten [t1p.de/ihknordwestfalen](http://t1p.de/ihknordwestfalen)



Der Klimahafen Gelsenkirchen bildet als Pilotprojekt den Einstieg des industriellen Mittelstands in die Wasserstoffwirtschaft ab.

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	↑2	Vereinigtes Königreich	59
2.	↓1	Niederlande	53
3.	↓1	Türkei	44
4.	↑3	Vereinigte Staaten	35
5.	↑8	Schweiz	21



**Das Vereinigte Königreich neue Nummer 1 bei den HR-Unternehmen**

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	↑1	Türkei	1.636
2.	↓1	Polen	663
3.	↑28	Syrien	450
4.	↓1	Rumänien	225
5.	o	Griechenland	197

# Starke Industrie

**Im Hagener Kammerbezirk arbeiten mehr als 50 Prozent der Bevölkerung im Verarbeitenden Gewerbe und hier vor allem in den Branchen Automotive und Gebäudetechnik. Die meisten Unternehmen sind mittelständisch geprägt und inhabergeführt**



Der Bezirk der SIHK besteht aus der Stadt Hagen, dem Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne Hattingen und Witten) und dem Märkischen Kreis (ca. 60 Prozent des Kammerbezirks), welcher nicht dem Ruhrgebiet angehört. Zusätzliche Daten zum Märkischen Kreis sind daher auf der nächsten Seite hinter der Verlinkung zu finden.

## **Verarbeitendes Gewerbe: höchster Anteil im Ruhrgebiet**

Die Region ist der am stärksten industrialisierte Bezirk in ganz NRW und Nr. 3 in Deutschland. Durch die starke Industrie liegt die Exportquote der hiesigen Unternehmen weit über dem Durchschnitt, was die globale Aktivität der Region unterstreicht. Die Anzahl der dem Ruhrgebiet zugehörigen ausländischen Unternehmen ist im Vergleich zu 2016 um 40 Prozent gewachsen. Von den 1.919 ausländischen Unternehmen aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis sind 197 HR-Unternehmen. Das ist ein Wachstum von 35 Prozent zu 2016. Die meisten stammen aus der Schweiz (30). Auf Platz 2 folgen die USA (18), dahinter die Niederlande (16). Verteilt über die Branchen sind die meisten HR-Unternehmen im Handel tätig (56), gefolgt vom Verarbeitenden Gewerbe (36) und den unternehmensnahen Dienstleistungen (34). Die Aktivitäten im Handel verteilen sich gleichmäßig auf viele Länder. Das Verarbeitende Gewerbe wird von der Schweiz angeführt. Im Bereich der unternehmensnahen Dienstleistungen dominieren die Schweiz und die USA.

Die Anzahl der Unternehmen in ausländischer Hand ist insgesamt eher unterdurchschnittlich. Allerdings ist im Ruhrgebietsvergleich die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in ausländischen Firmen umso höher.

## **Beim Kleingewerbe Türkei vorne**

Ein ähnlich starkes Wachstum haben die in Hagen und im Ennepe-Ruhr-Kreis ansässigen ausländischen Kleingewerbetreibenden. Diese sind um 41 Prozent im Vergleich zu 2016 gewachsen. Die Türkei (414) belegt hierbei wieder den ersten Platz, gefolgt von Italien (188) und Polen (154). Auch hier wird das stärkste Wachstum durch den Neueinsteiger Syrien generiert. Über die Branchen verteilt ist jedes dritte ausländische Kleingewerbe im Handel tätig. Danach folgt die Gastronomie, geführt von der Türkei, Italien und Griechenland. Im Baugewerbe sind wieder verstärkt polnische und rumänische KGT aktiv.



»Von Wetter aus versorgen wir alle Marken des Konzerns mit Ersatzteilen aus unserem topmodernen Distributionszentrum.«

### **Christian Mack**

Geschäftsführer und Arbeitsdirektor  
Konecranes Holding GmbH



**Mehr Online:**

Interview mit Christian Mack sowie weitere Daten und Fakten (auch zum Märkischen Kreis) [t1p.de/ihkhagen](http://t1p.de/ihkhagen)



Das Gewerbegebiet Lennetal in Hagen-Kabel beheimatet viele Unternehmen aus der Industrie.

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer HR-Unternehmen**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	↑1	Schweiz	30
2.	↓1	Vereinigte Staaten	18
3.	o	Niederlande	16
4.	↑4	Luxemburg	15
5.	↑8	Volksrepublik China	13

**Top 5 der Herkunftsländer ausländischer Kleingewerbetreibende**

Rang	↑/↓(2016)	Land	Anzahl
1.	o	Türkei	414
2.	↑1	Italien	188
3.	↓1	Polen	154
4.	o	Griechenland	140
5.	↑20	Syrien	122



**Die Region ist der am stärksten industrialisierte IHK-Bezirk in ganz NRW**

## Kontakt

### **IHK zu Dortmund (federführend)**

Dominik Stute  
Märkische Str. 120  
44141 Dortmund  
Telefon: 0231 5417-315  
E-Mail: [d.stute@dortmund.ihk.de](mailto:d.stute@dortmund.ihk.de)

### **Südwestfälische IHK zu Hagen**

Frank Herrmann  
Bahnhofstraße 18  
58095 Hagen  
Telefon: 02331 390-220  
E-Mail: [herrmann@hagen.ihk.de](mailto:herrmann@hagen.ihk.de)

### **Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg – Wesel – Kleve zu Duisburg**

Rüdiger Helbrecht  
Mercatorstr. 22-24  
47051 Duisburg  
Telefon: 0203 2821-284  
E-Mail: [helbrecht@niederrhein.ihk.de](mailto:helbrecht@niederrhein.ihk.de)

### **IHK Mittleres Ruhrgebiet**

Mireille Hegemann  
Ostring 30-32  
44787 Bochum  
Telefon: 0234 9113-167  
E-Mail: [hegemann@bochum.ihk.de](mailto:hegemann@bochum.ihk.de)

### **IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen**

Marc Meckle  
Am Waldthausenpark 2  
45127 Essen  
Telefon: 0201 1892-240  
E-Mail: [marc.meckle@essen.ihk.de](mailto:marc.meckle@essen.ihk.de)

### **IHK Nord Westfalen, Standort Emscher-Lippe**

Gerhard Laudwein  
Rathausplatz 7  
45894 Gelsenkirchen  
Telefon: 0251 707 199  
E-Mail: [gerhard.laudwein@ihk-nordwestfalen.de](mailto:gerhard.laudwein@ihk-nordwestfalen.de)

### **Mehr Online:**

Die gesamte Studie  
inklusive Zusatzmaterial  
[t1p.de/ihkruhr](http://t1p.de/ihkruhr)

